

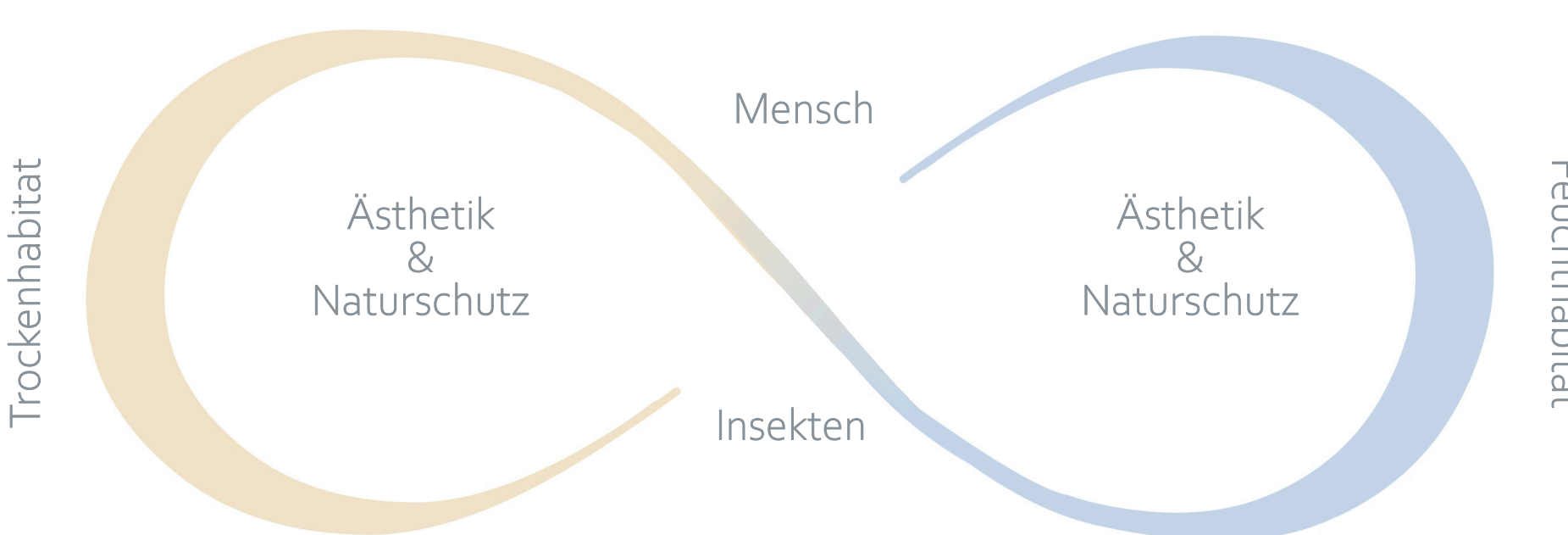
# Leitidee

Unser Konzept orientiert sich an den Vorgaben des StMUV. Wir wollen in unserem Entwurf die Aspekte der Nutzbarkeit und Ästhetik für den Menschen und des Arten- und Naturschutzes vereinen. Gleichzeitig soll das Areal aber auch zum Nachgestalten im eigenen Hausgarten inspirieren. Deswegen sind alle Elemente einfach gehalten und die Pflanzbeete, die den Großteil der Fläche einnehmen, bieten sowohl eine optimale Futtersversorgung für die Insekten, als auch ein prachtvolles, über das Jahr verteiltes Blütenbild. Denn alles ist ein Kreislauf, der Ästhetik, Natur- und Artenschutz miteinander verbindet. Diese drei Hauptkriterien sind Grundlage unseres Konzeptes.

Unser Pflanzplan vereint in optimaler Weise eine reichhaltige Futtersversorgung für die Insekten und ein abwechslungsreiches Blickspektakel für den Menschen.

Die verwendeten Gewächse sind hauptsächlich heimisch, ein paar wenige Pflanzungen stammen aus dem südeuropäischen Bereich.

Der Innenhof des Pavillons ist mit Nutzpflanzen für Mensch als auch Insekt gestaltet. Hierbei möchten wir verdeutlichen, dass man beides „unter einen Hut bekommen kann“ und möchten wieder zum Nachbauen inspirieren.



# Give-away-Ideen

Als kleine Anregung für Besucher:innen könnte es auf dem Areal verteilt Flyer geben, mit einfachen Anleitungen, wie man Insektenhotels und Bienentränken für den eigenen Garten nachbauen kann.

Es könnten auch vor Ort kurze Workshops zum Bauen solcher Projekte angeboten werden.

Somit hat man nicht nur ein selbstgemachtes Andenken, dass man mit der LGS Freyung verbindet, sondern beteiligt sich auch aktiv am Artenschutz.

# ENTWURF BEE'S PARADISE



# Nachnutzung

Nachdem die LGS Freyung nicht permanent ausstellen wird und im Sinne der Umwelt gehandelt werden soll, haben wir uns einige Gedanken zur Nachnutzung der verwendeten Materialien gemacht.

Die Gehölze sollen nicht umgepflanzt werden, sondern vor Ort bestehen bleiben. Es könnten Patenschaften verlost werden, um den Erhalt der Gehölze zu sichern.

Die Stauden und Sträucher könnten an die Kindergärten, Schulen und öffentlichen Parks verteilt werden, damit man sie nicht entsorgen muss.

Die Teichbepflanzung könnte eine neue Heimat bei hiesigen, interessierten Teichbesitzer:innen finden.

Die Teich-Steine könnten ebenfalls an Bewohner:innen der Stadt Freyung verschenkt werden, um deren Gärten zu verschönern.

Die Teichfolie könnte aus recycelbarem Material bestehen und somit ökologisch und sachgemäß entsorgt werden.

Die Natursteinmauer kann einfach abgebaut und bei Bedarf wieder aufgebaut werden oder ebenfalls in Teilen an die Bewohner:innen der Stadt Freyung abgegeben werden.

Die ausgestellten Insektenhotels könnten bei einer Verlosung für Kinder ein neues Zuhause finden.

Die Granit-Trittplatten könnten ebenfalls an interessierte Garten-Bastler gegeben werden.

Die Wabenhocker könnten an Schulen und Kindergärten in der Umgebung abgegeben werden.



SCHNITT AA'  
M 1:100



SCHNITT BB'  
M 1:100



Ideenwettbewerb -  
Der klimaangepasste Garten  
„Bee's Paradise“

Studiengang: Bachelor Landschaftsarchitektur  
Modul: Vegetationskunde & Bepflanzungsplanung  
WiSe 21/22, 3. Semester  
Planerinnen: Merlin Rührer, Michelle Sander  
Betreuerin: Frau Hanne Roth  
Datum: 09.01.2022